



Antikriegstag

1. September 2020

81. Jahrestag des Beginns des 2. Weltkriegs

DGB Kreisverband Ennepe-Ruhr

Mitveranstalter*innen & Unterstützer*innen:
IG Metall Witten-Gevelsberg-Hattingen



attac - Regionalgruppe Witten



AWO - Unterbezirk Ennepe-Ruhr, Stadtverband Witten



DFG-VK Witten-Hagen
Freundschaftsverein Tczew - Witten e. V.



VVN-BdA EN



Wittener Friedensforum



KV Ennepe-Ruhr



V.i.S.d.P.: Stefan Marx, DGB Region Ruhr-Mark
Körnerstraße 43, 58095 Hagen
Tel.: 02331 3860 40, Internet: ruhr-mark.dgb.de

Wir gedenken und mahnen.

Witten

Montag, den 31. August – 16:30 Uhr

Rathausplatz

- Begrüßung durch **Mathias Hillbrandt**, DGB Kreis Ennepe-Ruhr, IG Metall Witten-Gevelsberg-Hattingen
- Wortbeitrag: **Joachim Schramm**, Wittener Friedensforum
- **„Warum ich Nazi wurde“**
Musikalische Lesung mit **Sven Söhnchen & Björn Nonnweiler**

**17:20 Uhr Gemeinsamer Gang
zum Mahnmal im Lutherpark**

- **Mahn- und Gedenkveranstaltung**
 - Kranzniederlegung und Gedenken
 - Begrüßung durch **Mathias Hillbrandt**
 - Grußwort durch **Ralf Kapschack** (MdB)
 - Rede von **Pfarrer Dr. Horst Hoffmann**, Evangelischer Theologe, Organisationsberatung, Friedenspädagogik und Friedenserziehung

Musikalischer Ausklang

„Warum ich Nazi wurde“

Musikalische Lesung mit **Sven Söhnchen & Björn Nonnweiler**

In dem Buch „Warum ich Nazi wurde“ geht es um die große Menge kleiner Nazis. Ein Preisausschreiben sollte 1934 dazu dienen, Material über die Geschichte des Nationalsozialismus zu sammeln. Diese Sammlung ist einmalig, sie ist die wertvollste Primärquelle zur Frage, warum Menschen zu Nazis wurden, was zu ihrer Radikalisierung beitrug.



Sven Söhnchen

Wiederkehrende Motive der Biogramme sind angeschlagener Nationalstolz; die Angst vor sozialem Abstieg; die Sorge, nicht vorwärts kommen zu können; Hass auf Kommunisten und Wut auf das Großkapital. Dagegen steht der Glaube an die Volksgemeinschaft und die Hoffnung auf den Führer, den Erlöser.

Sven Söhnchen hat vom Berliner Herausgeber Wieland Giebel die Genehmigung erhalten, in unserer Region die Sammlung vom Amerikaner Theodore Abel aus dem Jahr 1934 präsentieren zu dürfen.

Musikalisch wird die Veranstaltung vom Liedermacher Björn Nonnweiler begleitet.



Björn Nonnweiler

Hattingen

Dienstag, den 1. September 2020 – 17:00 Uhr

**Mahn- und Gedenkveranstaltung
Ehrenfriedhof Ludwigstal am Mahnmal
für die russischen Zwangsarbeiter*innen
Zur Maasbeck in Hattingen.**

- *Grußwort:*
Clarissa Bader, 1. Bevollmächtigte IG Metall Gevelsberg-Hattingen
- *Gedenkrede:*
Falk Mikosch, VVN-BdA NRW
- *anschließend:*
Kranzniederlegung zu Ehren der Opfer von Krieg und Faschismus